

Zuschlagskriterien	Gewichtung %	Grundlage Punktebewertung	Punkte min / max je Kriterium	Eböck		Bieter Badenova		Endura Kommunal					
				max incl.									
				Gewichtung	Begründung Punkte	Incl. Gewichtung	Begründung Punkte	Incl. Gewichtung	Begründung Punkte	Incl. Gewichtung			
1	Erfahrung in der Erstellung von integrierten Quartierkonzepten in der dargelegten Größenordnung, Vorlage von mindestens drei aussagekräftigen Referenzkonzepten	Vorlage von drei Referenzprojekten energiewirtschaftlicher Quartierkonzept-Projekte mit anschlussend realisiertem Wärmenetz werden doppelt bewertet. 1 Punkt pro Referenzprojekt, 1 Zusatzpunkt pro Referenz mit anschlussend realisiertem Wärmenetz	0 6	2,4	4 Quartierkonzepte wurden nachgewiesen. Es wurde kein Nachweis geführt das durch die Quartierkonzepte ein Wärmenetz initiiert wurde	3	1,2	Drei Quartierkonzepte nachgewiesen. In alle drei Konzepten wurde Wärmenetz thematisiert. In einem Konzept ist eine konkrete Umsetzung im Jahr 2019 geplant.	3,5	1,4	Umfangreiche Referenzen, insbesondere bei Quartierkonzepten mit anschlussend realisiertem Wärmenetz	6	2,4
2	Nachweisliche Erfahrung bei der Konzeption und Begleitung von Wärmenetzprojekten	Nachweis Fachkompetenz Konzeption und Begleitung von Wärmenetzprojekten. Anzahl erfolgreich begleiteter Wärmenetzprojekte. Darlegung der Leistungen des Anbieters. Maximal 3 Projekte, 1 Punkt pro Projekt, 1 Zusatzpunkt für konzeptionell anspruchsvolle Leistungen	0 6	2,4	Die Referenzen zeigen keine begleiteten Wärmenetzprojekte	0	0	Die Badenova Tochter WärmePlus verfügt über Erfahrungen im Bereich Wärmenetze, konzeptionell anspruchsvolle Projekte wurden nicht nachgewiesen	1	0,4	Vieelfältige Referenzen mit umgesetzten, neuen Wärmenetzprojekten aber auch Erweiterungen/Sanierungen bestehender Netze	5	2
3	Kenntnisse und Erfahrungen in der Sensibilisierung und Mobilisierung von Bürgern	Nachweis Fachkompetenz Konzeption und Durchführung von Bürgerbeteiligungskonzepten Darlegung der Leistungen des Anbieters. Maximal 3 Projekte, 1 Punkt pro Projekt, 1 Zusatzpunkt für konzeptionell anspruchsvolle Leistungen	0 6	2,4	Hohe Anzahl an Nachweise von durchgeführten Quartierkonzepten, keine Nachweise über die anschlussend erfolgte Umsetzung von Wärmenetzen in den Quartierkonzepten	2	0,8	Nachweis von drei Quartierkonzepten, für ein Gebiet ist eine konkrete Umsetzung von Maßnahmen im 2019 geplant. Bei zwei Gebieten sind keine konkreten Maßnahmen geplant, offen ob dies in der mangelnden Kompetenz bzgl. der Mobilisierung der Bürger zu verorten ist	3	1,2	Verschiedenste Quartierkonzepte die zur Umsetzung von Wärmenetzen geführt hat, teilweise incl. der Entwicklung von gesellschaftlichen Organisationsmodellen zur Umsetzung dieser Konzepte	5	2
4	Breit angelegtes fachspezifisches Portfolio in Bezug auf die Qualifikation der Mitarbeiter (Konzeptbearbeiter) in den Bereichen Klimaschutz, Energie-, Umwelt-, und Wärmeversorgungsprojekte	Nachweis Fachkompetenz der Mitarbeiter, jeweils Punktebewertung für nachgewiesenen Fachkompetenz (Ausbildung und Erfahrung der Projektbearbeiter) in den Bereichen Klimaschutz, Gebäudesanierung, kommunales Projektmanagement, Wärmenetze, Städtebau, Sanierungsmanagement, Kommunikation	0 6	2,4	Nachweis vielfältiger Mitarbeiterstamm mit umfassender Qualifikation	6	2,4	Nachweis von 4 Mitarbeitern mit unterschiedlichen Schwerpunkten	4	1,6	Nachweis von 6 Mitarbeitern zzgl. Geschäftsführung die die geforderten Schwerpunkte umfassend abdecken	6	2,4
5	Benennung Projektverantwortlichen und Mitarbeiter (Qualifikation, aktuelle Aufgaben, einschlägige Kontakte, Publikationen usw.)	Struktur und Darlegung Projektverantwortung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mitarbeitern	0 6	2,4	Projektmitarbeiter benannt, Struktur klar definiert	6	2,4	Projektmitarbeiter benannt, Struktur klar definiert	6	2,4	Nachweis von 6 Mitarbeitern zzgl. Geschäftsführung die die geforderten Schwerpunkte umfassend abdecken	6	2,4
6	Qualität und Aussagefähigkeit des vorgelegten Bearbeitungskonzeptes	Struktur, Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit des vorgelegten Bearbeitungskonzeptes für die beiden Arbeitsschritte Quartierkonzept (Rheinfelden Mitte I und II)	15	15	Schlüssiges Grundkonzept, eine Analyse und Ausarbeitung des Angebotes auf den spezifischen Fall wurde nicht vorgenommen	5	5	Schlüssiges Grundkonzept, eine Analyse und Ausarbeitung des Angebotes auf den spezifischen Fall wurde nicht vorgenommen	5	5	Intensive Auseinandersetzung mit den lokalen Gegebenheiten. Aufgrund der Größe des Gesamtgebietes wird eine Aufteilung in Unterquartiere vorgeschlagen. Umfassende Analyse des vorliegenden Situation und Ausarbeitung eines spezifischen Bearbeitungskonzeptes	15	15
7	Qualität des Bürgerbeteiligungskonzeptes	Struktur, Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit des vorgelegten Konzeptes zur Beteiligung und Motivation von Bürgern und Hauseigentümern	15	15	Keine Vorlage eines spezifischen Bürgerbeteiligungskonzeptes, pro Quartier werden 5 Vor-Ort Termine angeboten, Bildung einer Projektgruppe, eine Kalkulation mit Ressourcenplanung für das Thema wurde nicht vorgelegt	5	5	Darlegung Standardangebot ohne auf die spezifischen Gegebenheiten in Rheinfelden einzugehen, Vor Ort Termine werden nur optional angeboten	5	5	Umfassende Darstellung des Kommunikationskonzeptes und Darlegung der breitesten Angebotspalette (Anzahl Veranstaltungen, Definition Leistungen, Erstellung Internetseite, Telefon Hotline, Pressemitteilungen, Beteiligung Gemeinderat usw.)	15	15
8	Umsetzungsorientierung und Zusammenarbeit mit Auftraggeber	Konzeption der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber unter besonderer Berücksichtigung des effizienten Informationsaustausches und der effizienten Begleitung von Umsetzungsprojekten	15	15	Darlegung Kommunikation mit Gemeinderat (Teilnahme GR Sitzungen). Keine spezifischen Vorschläge für die Situation Rheinfelden.	4	4	Es werden 13 Projektsitzungen mit dem Auftraggeber definiert, weitere spezifische Arbeitsschritte bzw. Vorschläge für das Vorgehen in Rheinfelden werden nicht definiert.	8	8	Der Entwicklung eines abgestimmten, gemeinsamen Handlungskonzeptes gemeinsam mit dem Auftraggeber und weiteren Akteuren (Zweckverband Breitbandversorgung) wird große Bedeutung beigemessen. Es werden Vorschläge unterbreitet wie dieses gemeinsame Projektverständnis erarbeitet werden soll	15	15
9	Zeitplan und verfügbare Bearbeitungskapazitäten	Qualität des vorgelegten Zeitplans (Meilensteinplanung) und der dargelegten Personalkapazitäten zur Abarbeitung der Aufgabenstellung	15	15	Meilensteinplanung und Ressourcen sind schlüssig dargestellt. Auf die spezifischen Gegebenheiten (geplanter Ausbau Wärmenetz, Heterogenität der Gebiete wird nicht weiter eingegangen	8	8	Meilensteinplanung und Ressourcen sind schlüssig dargestellt. Es werden konkrete Vorschläge unterbreitet die der Heterogenität des Quartiers Rechnung tragen sollen und die eine Abstimmung mit den relevanten übergeordneten Zielen des Quartierkonzeptes (Ausbau Wärmenetz) erwarten lassen	8	8	Neuentwicklung eines Controllingkonzeptes zur Verfolgung der Inputs aus dem Quartierkonzept in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber	12	12
10	Identifizierung geeigneter Verfestigungsprozesse	Qualität des vorgeschlagenen Monitoringkonzeptes zur Beurteilung der energiewirtschaftlichen Quartierentwicklung nach Abschluss der Arbeiten	7,5	3,75	Standardformulierung (1 Satz) ohne spezifische Aussage für den Fall Rheinfelden	1	0,5	Vorschlag Andocken eines Controllingprozesses an den vorhandenen EEA Prozess.	4	2	Datenerfassung über Fragebögen (Papier), keine nähere Beschreibung des Datenmanagements	3	1,5
11	Konzept der Datenerfassung und des Datenhandlings, incl. Übernahme in den Datenbestand des Auftraggebers	Struktur, Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit des vorgelegten Konzeptes zum Datenmanagement im Projekt	15	15	Web Basierte Datenerfassung und Vernetzung (auch von Fragebögen) Nicht definiert wer Zugriff auf die Daten hat	12	12	Befragung mittels Fragebogen wird als zu aufwändig und undefiniert abgelehnt. Keine Information/Konzept zum Datenhandlung vorgelegt	0	0	Datenerfassung über Fragebögen (Papier), keine nähere Beschreibung des Datenmanagements	6	6
12	Preis als Summe Quartierkonzept Rheinfelden Mitte I und II	Angebot mit der niedrigsten Wertsumme und damit	10	25	188.503,62 €	10	25	245.616,00 €	6,97	17,425	290.890,00 €	4,56	11,4
Summe Relativ				122,5	118,15	62,0	66,3	54,5	52,43	98,6	87,1	100%	73,7%